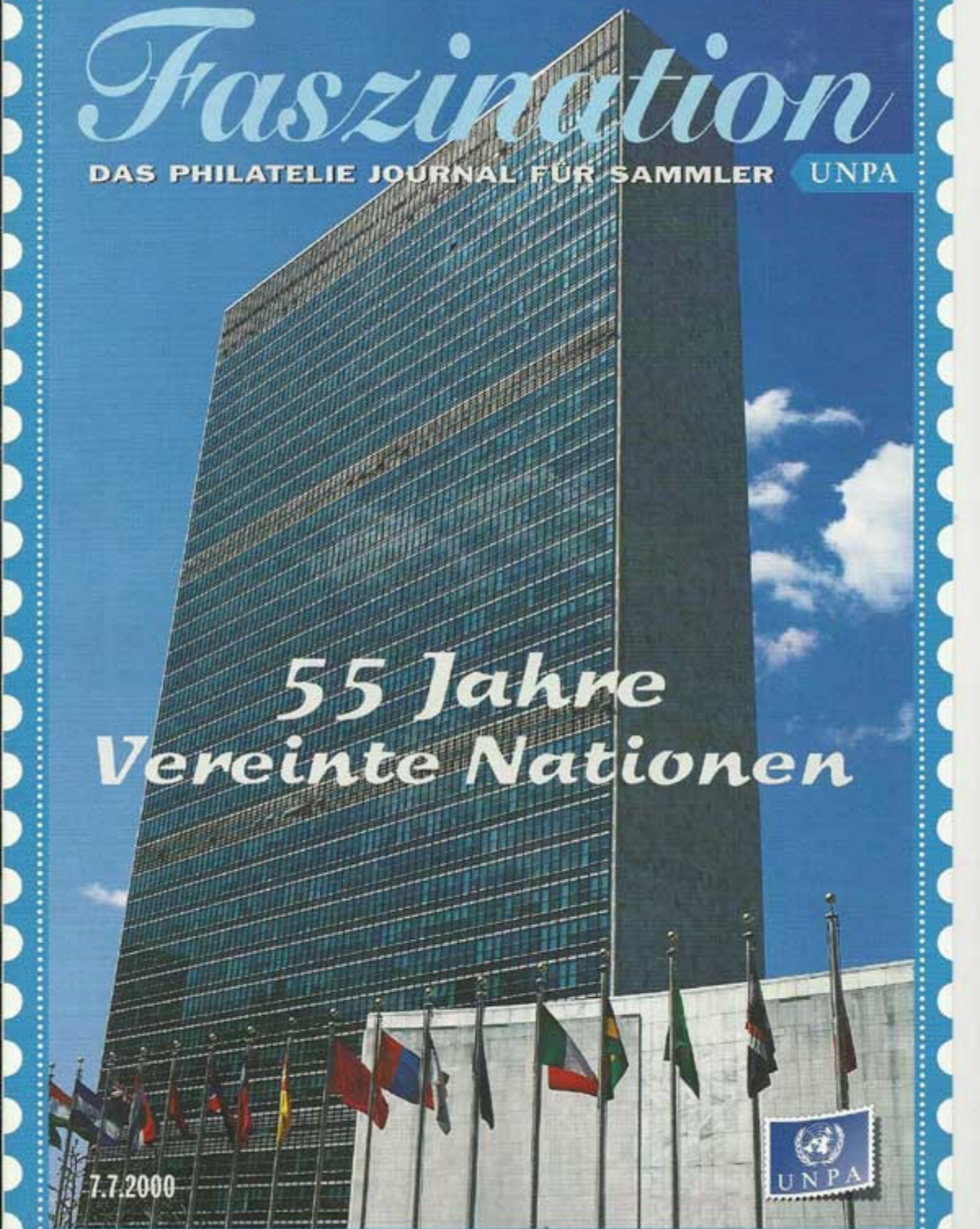
Heft: 4 / 2000 öS 25.- / DM 4.-

Verlagspostamt 1400 Wien-Vereinte Nationen

Faszination

DAS PHILATELIE JOURNAL FÜR SAMMLER UNPA



55 Jahre Vereinte Nationen

7.7.2000

Golf:
• 18-Loch & 9-Loch-Golfplatz, Golfschule
• von Montag bis Freitag - Greenfee frei
• Greenfee Ermäßigungen an Wochenenden und Feiertagen 50%

Tennis:
Hallen und Freiplätze vor Ort nach Verfügbarkeit kostenfrei.
Pro Person gilt 1 Platz für 1 Stunde jede weitere Stunde - je nach Verfügbarkeit.

STEIGENBERGER
HOTELS
BAD TATZMANNSDORF

STEIGENBERGER GOLF & THERMALHOTEL

2 Übernachtungen inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet und 5-Gang-Wahlmenü
Badespaß in der Genußtherme mit Sauna und Dampfbad
kostenlose Teilnahme an unserem täglichen Ferienprogramm
Golf und Tennis inclusive

• öS **3.170,–** *pro Person im Doppelzimmer*

STEIGENBERGER AVANCE HOTEL

2 Übernachtungen All Inclusive Unlimited: Frühstück,
Mittag- und Abendessen, Nachmittagssnacks, Kaffee und Kuchen,
alle Getränke wie Wein, Bier, alkoholfreie Getränke,
Cocktails und Spirituosen,
Thermalbadelandschaft, Kinderprogramm und Kinderclub,
Atelier, Ferienprogramm,
Golf und Tennis inclusive

• öS **3.480,–** *pro Person im Doppelzimmer*

Diese Preise sind bis 5. November 2000 gültig.

Tolle Kinderermässigungen -
fragen sie unsere Reservierungsmitarbeiter

GOLF & TENNIS INCLUSIVE

STEIGENBERGER HOTELS
IM THERMAL & GOLF RESORT
BAD TATZMANNSDORF

Am Golfplatz 1, A-7431 Bad Tatzmannsdorf
e-mail: hotel.bt@steigenberger.at
http://www.steigenberger.at

Information & Buchung: 03353-8841-607
Fax: 03353-8841-38

LETZTE MELDUNG!

Gemeinsamer Sonderstempel der UNPA-Genf und der Schweizerischen Post

Im Palais des Nations in Genf findet vom 26. bis zum 30. Juni 2000 die Nachfolgekonferenz der Vereinten Nationen zum „Sozialgipfel 1995" statt.

Aus diesem Anlass haben die UNPA-Genf und die Schweizerische Post vereinbart, einen gemeinsamen Sonderstempel zur Verwendung zu bringen, der im Stempelbild das Logo des „Sozialgipfels 1995" zeigt.

Dieser Sonderstempel wird von den beiden Postverwaltungen zur Entwertung von UN-Briefmarken in Schweizer Währung sowie von Schweizer Briefmarken und Mischfrankaturen beider Briefmarken verwendet.

Auf dem Postweg eingereichte Stempelwünsche sind entweder an die UNPA-Genf oder an die Schweizerische Post zu richten und müssen dort bis spätestens **17. Juni 2000** eingelangt sein:

Administration postale des Nations Unies
„Sommet Social"
Palais des Nations CH-1211 Genève 10

Philatélie de la Poste
„Sommet Social"
CH-1000 Lausanne 1

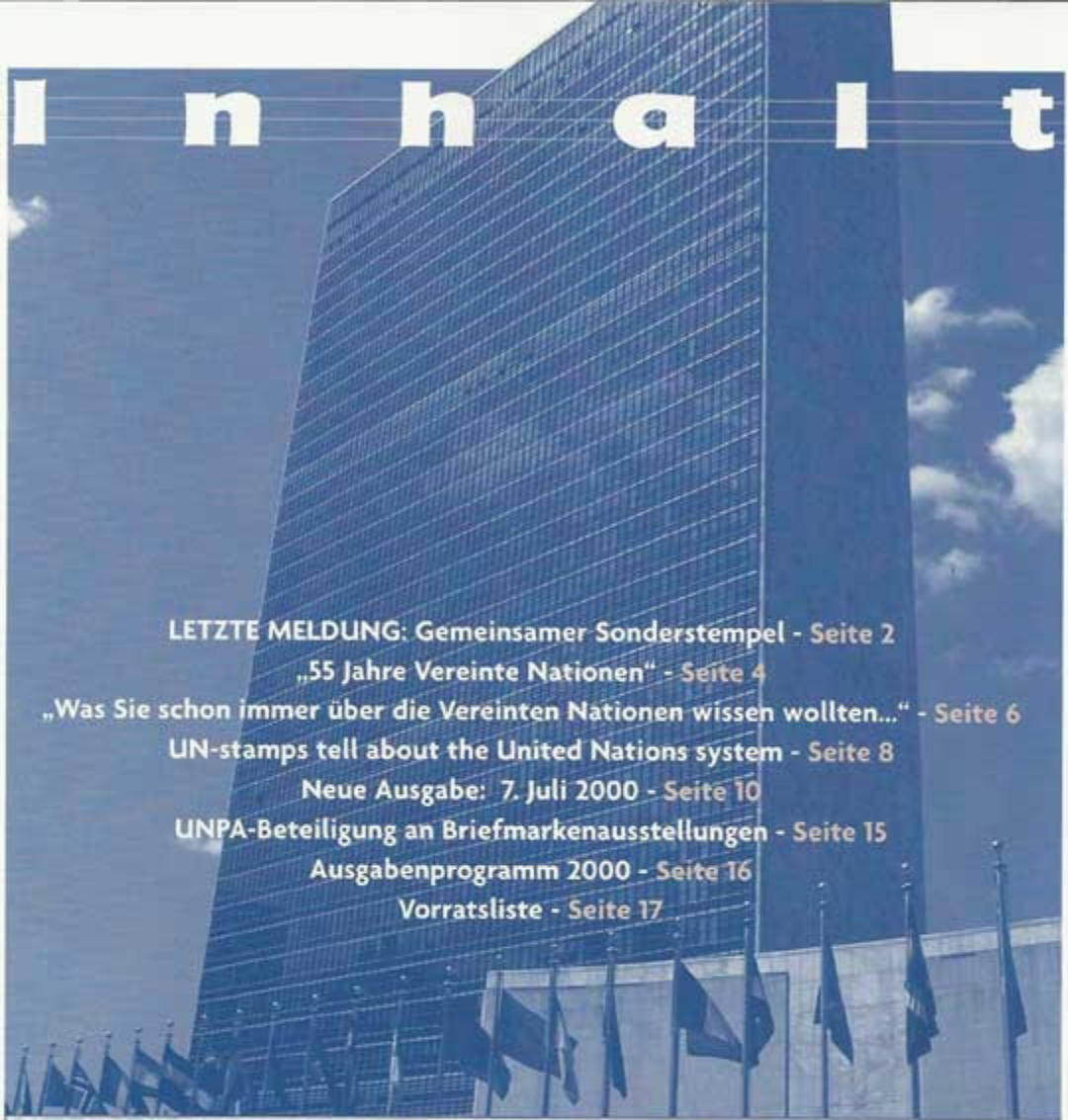
Außerdem gibt die UNPA aus diesem Anlass einen Sonderumschlag heraus, der ebenfalls das Logo des „Sozialgipfels 1995" zeigt.
Der Umschlag wird frankiert mit der Schweizer Briefmarke „Rechte des Kindes" zu Sfr 0,70 aus dem Jahr 1999 und dem Wert zu Sfr 1,00 aus der UN-Briefmarkenserie „Sozialgipfel 1995" angeboten, die mit dem oben erwähnten Sonderstempel entwertet wurden.
Der Beleg kann zum Preis von DM 3,13/ öS 22,- unter der Codenummer 624.5027 bestellt werden.
Dauerauftragskunden mit einem Abonnement für Sonderstempel der UNPA-Genf erhalten den Beleg automatisch zugeschickt.

Neue Portogebühren der Schweizer Post ab 1. Juli 2000

Einschreibgebühr: Sfr 5,- *Eilbotengebühr: Sfr 8,-*

	PRIORITY	ECONOMY
Schweiz (Inland) *0-250g*	**Sfr 1,00**	**Sfr 0,80**
Europa und Mittelmeerländer		
bis 20g	**Sfr 1,30**	**Sfr 1,20**
bis 50g	**Sfr 2,-**	**Sfr 1,70**
Übersee		
bis 20g	**Sfr 1,80**	**Sfr 1,40**
bis 50g	**Sfr 3,-**	**Sfr 2,-**

Inhalt



LETZTE MELDUNG: Gemeinsamer Sonderstempel - Seite 2

„55 Jahre Vereinte Nationen" - Seite 4

„Was Sie schon immer über die Vereinten Nationen wissen wollten..." - Seite 6

UN-stamps tell about the United Nations system - Seite 8

Neue Ausgabe: 7. Juli 2000 - Seite 10

UNPA-Beteiligung an Briefmarkenausstellungen - Seite 15

Ausgabenprogramm 2000 - Seite 16

Vorratsliste - Seite 17

UNMIK-Ersttagsbriefe ausverkauft!

Zu unserem Bedauern müssen wir den Interessenten für Ersttagsbriefe mit den sogenannten „UNMIK-Briefmarken", die im Kosovo Verwendung finden, die Mitteilung machen, dass die UNPA über keine weiteren Lagerbestände verfügt und somit ab sofort keine Bestellungen für die UNMIK-Ersttagsbriefe angenommen werden können.

Um Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Postverwaltung der Vereinten Nationen,
Postfach 900, A-1400 Wien-Vereinte Nationen,
Telefon von 9-15 Uhr: Vorwahl aus dem Ausland:
(0043-1) 260 60/4032 oder 4025,
Vorwahl aus Österreich: *(01) 260 60/4032 oder 4025*
Telefax aus dem Ausland: *(0043-1) 260 60/5825*
Telefax in Österreich: *(01) 260 60/5825*
Homepage: *http://www.un.or.at/unpa/index.html*
Internet-Adresse: *UNPA-Europe@unvienna.un.or.at*

Öffnungszeiten des UNPA-Schalters in der Wiener UNO-City 2000

Der philatelistische Schalter der UNPA-Wien beim Checkpoint 1 des Internationalen Zentrums Wien (UNO-City) wird während der Sommermonate (bis 8. September) von Montag bis Freitag täglich von **9.00** *bis* **12.00** *Uhr und von* **13.00** *bis* **16.00** *Uhr geöffnet sein.*

Schließtage des UNPA-Schalters in der Wiener UNO-City 2000

Feiertage: *26.Oktober, 25. Dezember, 26. Dezember;*

Inventurtage: *28. Juni, 28 Juli, 29. August*

IMPRESSUM: MEDIENINHABER: Postverwaltung der Vereinten Nationen, A-1400 Wien-Vereinte Nationen, PROJEKTMANAGMENT: Question and Answer, Marketingservice 1190 Wien, REDAKTION: Alexander Battlehner, Leone Caolo-Madrid, Clarissa Fürnsinn, Deborah Goodchild, Borys Jaminskyj, Marion Langer, Joëlle Polaczek, Petra Stecher, ART DIRECTION: Marc Bednarsch, LITHOGRAFIE: Eurografik, 1230 Wien, DRUCK: ÖSD, FOTOS: Vereinte Nationen, PIX, Gettystone. Für unverlangt eingesendete Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/96. ANZEIGEN MARKETING: Question and Answer, Marketing Service 1190 Wien, Telefon: 0043/1/328 14 56, TITELFOTO: PIX. Gedruckt auf umweltfreundlich hergestelltem holzfrei Papier.

55 JAHRE VERE

DAS IMPOSANTE BAUWERK AM UFER DES EAST RIVER IN NEW YORK CITY, DAS DEN VEREINTEN NATIONEN ALS HAUPTQUARTIER DIENT, IST JAHR FÜR JAHR ANZIEHUNGSPUNKT FÜR TAUSENDE BESUCHER UND VERTRETER AUS ALLER WELT. SEIT DER FERTIGSTELLUNG DES BEMERKENSWERTEN GEBÄUDEKOMPLEXES VOR FAST FÜNFZIG JAHREN IST ER ZUM SICHTBAREN SYMBOL DES WELTFRIEDENS GEWORDEN. AUS ANLASS DES 55-JÄHRIGEN JUBILÄUMS DER VEREINTEN NATIONEN FÜHRT DIE UNPA IHRE TRADITION FORT UND WIDMET DIESEM WAHRZEICHEN, DAS DEN BEGINN DER MODERNEN ARCHITEKTUR BEDEUTETE, EINE AUSGABE VON SECHS BRIEFMARKEN UND DREI GEDENKBLOCKS.

DIE AUSWAHL DES STANDORTS

Die Entscheidung, den Sitz der Vereinten Nationen in New York City zu errichten, fiel in der ersten Sitzung der Generalversammlung am 14. Februar 1946 in London, nachdem aus vielen Teilen der Welt Angebote und Vorschläge über ständige Standorte eingetroffen waren. Am 10. Dezember 1945 hatte der Kongress der Vereinigten Staaten einstimmig beschlossen, die Vereinten Nationen einzuladen, ihren ständigen Sitz in diesem Land zu errichten. 1946 prüfte ein Sonderausschuss Angebote verschiedener Städte wie Philadelphia, Boston und San Francisco,

doch als in letzter Minute John D. Rockefeller Jr. anbot, 8,5 Millionen US-Dollar für den Kauf des jetzigen Standorts zu spenden, entschied sich die Generalversammlung am 14. Dezember 1946 mit großer Mehrheit für diese Stadt. Die Stadt New York stiftete weiteren Grund und Boden, womit das Grundstück seine derzeitige Form erhielt.

INTE NATIONEN

DIE PLANUNG DES ENTWURFS

Nachdem die Grundstücksfrage geregelt war, ging es darum, einen Entwurf für das Hauptquartier der Weltorganisation zu erstellen. Die Vereinten Nationen entschieden sich gegen einen Wettbewerb und beschlossen, ihr neues Heim von berühmten Architekten aus vielen Ländern gemeinsam entwerfen zu lassen.

Federführend in diesem internationalen Team war der US-Architekt Wallace K. Harrison, der zum Planungsdirektor ernannt wurde. Ihm stand ein aus zehn Mitgliedern bestehender Design-Beirat zur Seite, bestehend aus Architekten, die von Regierungen bestimmt wurden. Die Beiratsmitglieder waren Nikolai D. Bassov (Sowjetunion), Gaston Brunfaut (Belgien), Ernest Cormier (Kanada), Charles E. Le Corbusier (Frankreich), Lian Ssu-ch'eng (China), Sven Markelius (Schweden), Oscar Niemeyer (Brasilien), Howard Robertson (Großbritannien), G.A. Soilleux (Australien) und Julio Vilamajo (Uruguay).

Der Direktor und sein Beirat gingen Anfang 1947 an die Arbeit. Es wurden rund 50 Vorentwürfe angefertigt, kritisch durchleuchtet, analysiert und überarbeitet. Die Planer berücksichtigten die Struktur der Vereinten Nationen mit ihrer Generalversammlung, den drei Hauptausschüssen und dem ständigen Sekretariat. Sie mussten auch den Bedürfnissen der Delegationen und des Sekretariatspersonals Rechnung tragen.

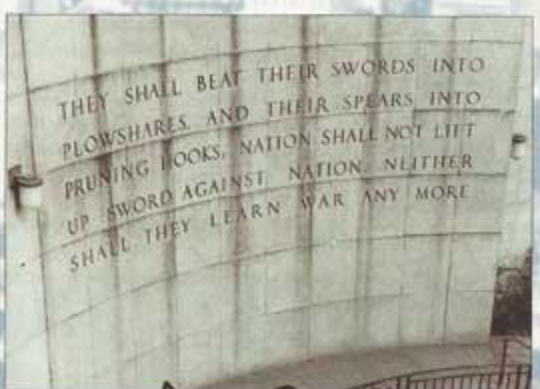
Die Gebäude sollten nach den ursprünglichen Plänen nahezu 85 Millionen US-Dollar kosten. Auf Weisung des Generalsekretärs Trygve Lie verringerten die Planer die Kosten um 20 Millionen US-Dollar, indem sie vor allem die Höhe des Sekretariatsgebäudes von 45 auf 39 Etagen reduzierten, den Konferenzbereich verkleinerten und ein auf dem Grundstück vorhandenes Gebäude zur Bibliothek der Vereinten Nationen umfunktionierten. Finanziert wurden die Bauten mit Hilfe eines zinsenfreien Darlehens der US-Regierung über 65 Millionen US-Dollar. Die letzte Rate in Höhe von 1 Million US-Dollar wurde 1982 beglichen.

DIE ERRICHTUNG

Nachdem die Pläne genehmigt waren, ging alles sehr schnell. Der Auftrag ging im Januar 1949 an vier große New Yorker Bauunternehmen. Neunzehn Monate später, am 21. August 1950, bezogen die Mitarbeiter des Sekretariats ihre neuen Bürotäume.

SCHLUSSFOLGERUNG

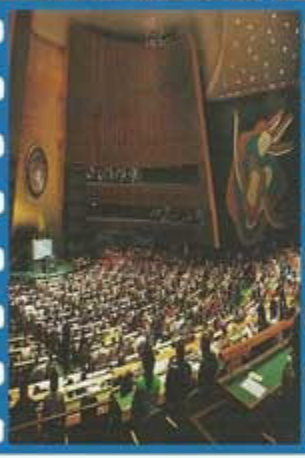
Wenn wir „Vereinte Nationen" hören, verbinden wir damit die unterschiedlichsten Begriffe. Wir denken an Frieden, Entwicklung, Gerechtigkeit, sozialen Fortschritt und Sicherheit. Seit über fünfzig Jahren ist der Gebäudekomplex des UN-Hauptquartiers mit seinen bunten Fahnen der Mitgliedstaaten ein Ort der Begegnung der Völker und Nationen der Welt, an dem wichtige Fragen besprochen werden, die uns alle betreffen.



Was Sie schon immer ü wissen wollten...

DIE VEREINTEN NATIONEN UND IHRE ORGANISATIONEN SIND WIE EINE GROßE FAMILIE, WEITVERZWEIGT UND ÜBER DEN GANZEN ERDBALL VERTEILT. NEBEN DEM HAUPTSITZ IN NEW YORK, DER AUCH ALLE HAUPTORGANE – MIT AUSNAHME DES INTERNATIONALEN GERICHTSHOFS - BEHERBERGT, IST DIE UNO AUCH IN GENF UND WIEN VERTRETEN. ALLEIN IN WIEN SIND IN DER SOGENANNTEN „UNO-CITY" 4.000 MITARBEITER AUS 100 NATIONEN BESCHÄFTIGT.

Gründung



Mitgliedschaft

„Wir, die Völker der Vereinten Nationen – fest entschlossen, künftige Nationen vor der Geißel des Krieges zu bewahren..." so beginnt die Präambel zur Charta der Vereinten Nationen, die am 26.6.1945 in San Francisco von 50 Staaten unterzeichnet wurde. Der Name „Vereinte Nationen" wurde von Präsident Franklin D. Roosevelt geprägt und in der „Erklärung der Vereinten Nationen" vom 1. Januar 1942 erstmals verwendet.

Die Mitgliedschaft bei den Vereinten Nationen steht allen friedliebenden Staaten offen, welche die Verpflichtung der Charta auf sich nehmen und nach Meinung der Organisation fähig und willens sind, diesen Pflichten nachzukommen.
Alle Staaten der Welt - mit Ausnahme von Sahara (DARS), Schweiz, Republik China (Taiwan), Tuvalu und Vatikanstaat - gehören den Vereinten Nationen an.

Amts- und Arbeitssprachen: ***Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch***

ber die Vereinten Nationen

DOCH WAS TUN EIGENTLICH DIESE VIELEN MENSCHEN? WIE SIND DIE VEREINTEN NATIONEN ENTSTANDEN UND WAS IST IHRE AUFGABE? ANTWORT AUF DIESE UND WEITERE FRAGEN FINDEN SIE IN DIESER AUSGABE DER FASZINATION.
ZUM EINSTIEG UND ZUM BESSEREN KENNENLERNEN WOLLEN WIR IHNEN EINEN ÜBERBLICK ÜBER DIE WICHTIGSTEN KERNDATEN DER VEREINTEN NATIONEN GEBEN.

Ziele

Die in der Charta niedergelegten Ziele der Vereinten Nationen sind:

- Den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu wahren;
- Freundschaftliche Beziehungen zwischen den Nationen zu entwickeln;
- Internationale wirtschaftliche, soziale, kulturelle und humanitäre Probleme durch internationale Zusammenarbeit zu lösen, sowie sich für die Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten einzusetzen.

Das System

Das System der Vereinten Nationen setzt sich aus einer Vielzahl von teilweise rechtlich selbstständigen internationalen Organisationen zusammen. Die eigentliche Kernorganisation besteht aus sechs Hauptorganen:

- **Generalversammlung**
- **Sicherheitsrat**
- **Wirtschafts- und Sozialrat**
- **Treuhandrat**
- **Internationaler Gerichtshof**
- **Sekretariat**

Personal: Im gesamten UN-System einschließlich der Sonderorganisationen arbeiten 53.300 Personen, davon rund 9000 im Sekretariat.

UN-STAMPS tell about the UNI

UNITED NATIONS PROGRAMMES, FUNDS, INSTITUTES AND OTHER ENTITIES

United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East (Gaza+Amman) **UNRWA**

United Nations Institute for Training and Research (Geneva) **UNITAR**

United Nations Childrens Fund (New York) **UNICEF**

United Nations Drug Control Programme (Vienna) **UNDCP**

Office of the United Nations High Commissioner for Refugees (Geneva) **UNHCR**

UN Development Fund for Women (New York) **UNIFEM**

United Nations Conference on Trade and Development (Geneva) **UNCTAD**

International Trade Center (UNCTAD/WTO) (Geneva) **ITC**

United Nations Development Programme (New York) **UNDP**

United Nations Population Fund (New York) **UNFPA**

United Nations Volunteers (Bonn) **UNV**

United Nations Office for Project Services (New York) **UNOPS**

United Nations University (Tokyo) **UNU**

United Nations Institute for Disarmament Research (Geneva) **UNIDIR**

United Nations Environment Programme (Nairobi) **UNEP**

United Nations Interregional Crime and Justice Research Institute (Rome) **UNICRI**

World Food Programme (Rome) **WFP**

United Nations Research Institute for Social Development (Geneva) **UNRISD**

United Nations Centre for Human Settlements - Habitat (Nairobi) **UNCHS (Habitat)**

International Research and Training Institute for the Advancement of Women (Santo Domingo) **INSTRAW**

Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (Geneva) **OHCHR**

Main committees

Other sessional committees

Standing committees and ad hoc bodies

Other subsidiary organs

TRUSTEESHIP COUNCIL

INTERNATIONAL COURT OF JUSTICE

GENE

ASSE

Related Organizations

IAEA International Atomic Energy Agency (Vienna)

WTO World Trade Organization (Geneva)

ECONOMIC AND COUNCIL

Functional Comm

Regional Commi

Economic Comm
-Africa (ECA), -E
-Latin America an
(ECLAC)

Economic and So
-Asia and the Paci
-Western Asia (ES

Sessional and Sta

Expert, ad hoc an

Stand Februar 2000

TED NATIONS SYSTEM

SPECIALIZED AGENCIES

- **OSG** Office of the Secretary-General
- **OIOS** Office of Internal Oversight Services
- **OLA** Office of Legal Affairs
- **DPA** Department of Political Affairs
- **DDA** Department for Disarmament Affairs
- **DPKO** Department of Peacekeeping Operations

SECRETARIAT

- **OCHA** Office for the Coordination of Humanitarian Affairs
- **DESA** Department of Economic and Social Affairs
- **DGAACS** Department of General Assembly Affairs and Conference Services
- **DPI** Department of Public Information
- **DM** Department of Management
- **OIP** Office of the Iraq Programme
- **UNSECOORD** Office of the UN Security Coordinator
- **ODCCP** Office for Drug Control and Crime Prevention
- **UNOG** UN Office at Geneva
- **UNOV** UN Office at Vienna
- **UNON** UN Office at Nairobi

UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION

SECURITY COUNCIL

- International Criminal Tribunal for the Former Yugoslavia
- International Criminal Tribunal for Rwanda
- UN Monitoring, Verification and Inspection Commission (Iraq)
- Standing Committee and ad hoc bodies
- Peacekeeping Operations and Missions
- Military Staff Committee

RAL

IBLY

OCIAL

ssions

ions

ions for
pe (ECE),
he Caribbean

l Commissions for
(ESCAP)
WA)

ing Committees

elated bodies

WORLD BANK GROUP

ILO International Labour Organization (Geneva)

FAO Food and Agriculture Organization of the United Nations (Rome)

UNESCO United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Paris)

ICAO International Civil Aviation Organization (Montreal)

IFC International Finance Corporation (Washington)

IBRD International Bank for Reconstruction and Development (Washington)

ICSID International Center for Settlement of Investment Disputes (Washington)

IDA International Development Association (Washington)

MIGA Multilateral Investment Guarantee Agency (Washington)

IMF International Monetary Fund (Washington)

UPU Universal Postal Union (Bern)

WHO World Health Organization (Geneva)

ITU International Telecommunication Union (Geneva)

WMO World Meteorological Organization (Geneva)

IMO International Maritime Organization (London)

WIPO World Intellectual Property Organization (Geneva)

IFAD International Fund for Agricultural Development (Rome)

UNIDO United Nations Industrial Development Organization (Vienna)

NEUE AUSGABE: 7. Juli 2000

55 Jahre VEREINTE NATIONEN

Am 7. Juli 2000 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine Serie von sechs Gedenkbriefmarken und drei Gedenkblocks zum Thema „55 Jahre Vereinte Nationen" herausgeben. In Abweichung vom üblichen Format der Jubiläumsausgaben gibt die Ausgabe 2000 einen fotografischen Rückblick auf die Entstehung des Gebäudekomplexes des UN-Hauptquartiers in New York. Das neu errichtete Hauptquartier wurde 1950 bezogen, daher ist das Jahr 2000 gleichzeitig der 50. Jahrestag der Eröffnung dieser Bauten.

Beschreibung der Briefmarken

Die Briefmarken wurden von Cartor Security Printing (Frankreich) in Offset-Lithographie in folgenden Mengen und Werten hergestellt:

DRUCK		
öS 7,-/ € 0,51	440.000 Briefmarken	(22.000 Bogen)
öS 9,-/ € 0,65	440.000 Briefmarken	(22.000 Bogen)
Sfr 0,90	370.000 Briefmarken	(18.500 Bogen)
Sfr 1,40	370.000 Briefmarken	(18.500 Bogen)
US$ 0,33	400.000 Briefmarken	(20.000 Bogen)
US$ 0,55	360.000 Briefmarken	(18.000 Bogen)
öS 16,-/ € 1,16	(Gedenkblöcke)	300.000 Blöcke
Sfr 2,30	(Gedenkblöcke)	235.000 Blöcke
US$ 0,88	(Gedenkblöcke)	277.000 Blöcke

Format und Zähnung

Die Briefmarken mit den Werten **öS 7,-/€ 0,51 und öS 9,-/€ 0,65, Sfr 0,90, Sfr 1,40, US$ 0,33, US$ 0,55**, sind 30 mm breit und 40 mm hoch. Zähnung: 13

Die Gedenkblocks zu **16 öS/€ 1,16, Sfr 2,30**, und **US$ 0,88** sind 67 mm breit und 86 mm hoch. Die gezähnten Briefmarken sind 30 mm breit und 40 mm hoch. Zähnung: 13.

Randinschriften

Auf jedem der senkrechten Bogen zu 20 Briefmarken erscheinen vier Randinschriften - zwei auf dem oberen und zwei auf dem unteren Randstreifen. Sie bestehen aus dem Schriftzug „VEREINTE NATIONEN" oberhalb des Millennium-Emblems der Vereinten Nationen. Auf jedem Bogen erscheint außerdem links unten ein Copyright-Symbol.

Die ENTWÜRFE

DIE öS 7,-/€ 0,51-BRIEFMARKE

1951 war der für die Generalversammlung vorgesehene Trakt noch in Bau, was einen Fotografen zu diesem ungewöhnlichen Foto des fertigen Sekretariatsgebäudes durch die Stahlstruktur der Kuppel des Sitzungssaals der Generalversammlung hindurch inspirierte. Den Plänen zufolge sollte die Kuppel erst nach Fertigstellung der gesamten Struktur gedeckt werden. Die Fotografie stammt vom 23. August 1951.

DIE öS 9,-/€ 0,65-BRIEFMARKE

Am 5. Oktober 1949 feierte man anlässlich der Vollendung des Stahlgerüsts für das 39-stöckige Sekretariatsgebäude die „Dachgleiche". Die öS 9,-/€ 0,65 Briefmarke zeigt den Generalsekretär Trygve Lie und Mitglieder des Hauptquartier-Beirats mit der UN-Flagge, bevor diese entsprechend dem unter Bauarbeitern üblichen Brauch auf dem vollendeten Sekretariatsgebäude aufgezogen wurde. Auf diesem Bild gratuliert Lie dem Bauleiter Dick Streeter für den Stahlbau.

DIE Sfr 0,90-BRIEFMARKE

Dieses Bild zeigt die Grundsteinlegung, die am 24. Oktober 1949, dem Tag der Vereinten Nationen, stattfand. Sie wurde vom ersten Generalsekretär, Trygve Lie, im Beisein des Präsidenten der Vereinigten Staaten, Harry S. Truman, und Delegierter der Mitgliedstaaten vorgenommen. Der Grundstein trägt die Aufschrift „Vereinte Nationen" in den damals verwendeten fünf offiziellen Sprachen und das Datum in römischen Zahlen. Der Grundstein hatte die übliche Form eines Metallkastens und enthält ein Exemplar der Charta der Vereinten Nationen und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, ein Exemplar des Sitzungsplans und Dokumente wie die Protokolle des Hauptquartier-Beirats. Der Metallbehälter wurde von Trygve Lie gemeinsam mit dem Planungsdirektor Wallace K. Harrison versiegelt und östlich des Bibliotheksgebäudes an der südlichen Grenze des UN-Areals in den Boden eingelassen. Die Aufschrift zeigt in Richtung 42. Straße.

DIE Sfr 1,40-BRIEFMARKE

Die Büros wurden am 21. August 1950 erstmals bezogen. Das auf dieser Briefmarke abgebildete Foto wurde im September 1951 aufgenommen und zeigt einen Fensterputzer bei der Arbeit an der Fassade des Sekretariatsgebäudes. Im Hintergrund ist der Trakt der Generalversammlung zu sehen, der damals noch in Bau war.

DIE 33 Cent-BRIEFMARKE

Der Generalversammlungstrakt wurde im Oktober 1952 fertiggestellt, doch wurden 1956 Umbauarbeiten notwendig, um im Sitzungssaal Platz für die Pulte und Stühle der seit der Gründung der Vereinten Nationen im Jahr 1945 neu hinzugekommenen Mitgliedsstaaten zu schaffen. Die Briefmarke zeigt Arbeiter bei der Demontage der großen Scheiben, die zur Dekoration an der schrägen Wand hinter dem Rednerpult des Sitzungssaals angebracht waren. Das Foto wurde am 3. Februar 1956 aufgenommen.

DIE 55 Cent-BRIEFMARKE

Das dieser Briefmarke zugrunde liegende Foto des neuen ständigen Sitzes der Vereinten Nationen stammt vom September 1951. Das von Norden her aufgenommene Bild zeigt von links nach rechts den East River, das niedrige Konferenzgebäude, das hohe Sekretariatgebäude und die Stahlstruktur des Generalversammlungstrakts, an dem damals noch gebaut wurde. Im Hintergrund ist das kleine Gebäude zu sehen, in dem später die Bibliothek untergebracht wurde, rechts ist der Tunnel, der damals gerade unter der First Avenue gegraben wurde.

DIE DESIGNERIN

Die Briefmarken und Gedenkblocks wurden von Rorie Katz (USA) anhand von Fotografien (Copyright: Vereinte Nationen) entworfen.

Gedenkblocks

Alle Gedenkblocks haben dasselbe Motiv: eine Fotografie vom 5. Oktober 1949, in der Stahlarbeiter applaudierend zusehen, wie die UNO-Flagge auf dem fertigen Stahlgerüst des Sekretariatsgebäudes gehisst wird.

HINWEIS: Da bei Drucklegung des Philatelie-Journals „Faszination" Nr. 4/2000 die Originalbriefmarken und -blocks der Ausgabe „55 Jahre Vereinte Nationen" noch nicht verfügbar waren, sind hier lediglich Farbkopien dieser Briefmarken und Blocks abgebildet. Ebenso verhält es sich mit den Briefmarken und Blocks auf den dargestellten Ersttagsbriefen.

Ersttagsstempel

Am 7. Juli 2000 werden im Internationalen Zentrum Wien, im Palais des Nations in Genf und am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York folgende Ersttagsstempel für die Briefmarken und Gedenkblocks der Ausgabe „55 Jahre Vereinte Nationen" in Verwendung stehen:

WIEN

Stempelentwurf nicht rechtzeitig eingetroffen!

GENF

NEW YORK

ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Die Ersttagsumschläge für diese Ausgabe werden wie folgt angeboten:

⊙ insgesamt **sechs** Umschläge mit jeweils einem der ausgegebenen Werte **(Single-FDC).**

⊙ insgesamt **drei** Umschläge, jeder davon mit den beiden Briefmarken derselben Währung **(Combo-FDC).**

⊙ insgesamt **sechs** Umschläge mit jeweils einem Viererblock jedes ausgegebenen Werts **(Block-FDC)**.

⊙ **Gedenkblock** - insgesamt **drei** Umschläge mit jeweils einem der ausgegebenen Gedenkblocks.

⊙ **ein** amtlicher Ersttagsumschlag im Großformat mit den sechs ausgegebenen Briefmarken **(Trio-FDC)**.

⊙ **Trio-Gedenkblock** - ein amtlicher Ersttagsumschlag im Großformat mit den drei ausgegebenen Gedenkblocks.

UNPA-GEDENKBLOCK MIT AUFDRUCK ZUR WORLD STAMP EXPO 2000

Am 7. Juli 2000 wird die UNO-Postverwaltung anlässlich ihrer Beteiligung an der World Stamp Expo 2000 vom 7. bis 16. Juli 2000 in Anaheim, Kalifornien, einen besonderen **Gedenkblock „UNISPACE III" zu US$ 2,00** mit Aufdruck herausgeben. Das Thema dieser Ausstellung, die vom US-Postdienst veranstaltet wird, lautet Space Achievement and Exploration.

Dank einer Sondervereinbarung mit dem US-Postdienst wird die UNPA den Sammlern vorbereitete Ersttagsumschläge bestehend aus dem 2,00 US$-Gedenkblock mit Aufdruck, gestempelt mit **7. Juli 2000** in Anaheim, Kalifornien, anbieten. In Anaheim selbst ist **KEIN STEMPELDIENST** möglich.

Abonnenten, deren Dauerauftrag New Yorker Gedenkblocks und New Yorker Gedenkblock-Ersttagsumschläge beinhaltet, erhalten die Gedenkblocks mit Aufdruck sowie den Ersttagsumschlag **automatisch mit ihrer Lieferung zugesandt.** Alle anderen Kunden können die gewünschten Mengen mit dem Bestellschein an der Rückseite dieses Philatelie-Journals ordern. Die postfrischen Gedenkblocks mit Aufdruck sind, solange der Vorrat reicht, bis 31. Dezember 2000 erhältlich. Die gestempelten Ersttagsumschläge stehen bis 7. Oktober 2000 zum Verkauf, ebenfalls abhängig von ihrer Verfügbarkeit.

Die Gedenkblocks mit Aufdruck sind weder mit Abstempelung vom 7. Juli 2000 New York erhältlich, noch in der New Yorker Jahressammelmappe 2000 enthalten.

LETZTER VERKAUFSTAG

Der 7. Juli 2000 ist der letzte Verkaufstag der am 7. Juli 1999 ausgegebenen Briefmarken und Gedenkblocks „UNISPACE III" und des Gedenkblocks mit dem PHILEXFRANCE-Aufdruck desselben Ausgabetags.

Nächste Briefmarkenausgabe der VEREINTEN NATIONEN

Am 15. September 2000 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine Ausgabe von drei Gedenkbriefmarken zum Thema **„Die Vereinten Nationen im 21. Jahrhundert"** mit den Nennwerten **öS 3,50/€ 0,25, Sfr 0,50** bzw. **US$ 0,33** herausgeben. Am selben Tag wird die UNPA außerdem eine 33 Cent-Gedenkbriefmarke zum Thema „Internationale Friedensflagge" herausgeben.

Sloganstempel 2000

6. März - 29. Dezember 2000:

INTERNATIONALES JAHR FÜR DIE FRIEDENSKULTUR

2000 INTERNATIONALES JAHR FÜR EINE KULTUR DES FRIEDENS

2000 ANNÉE INTERNATIONALE DE LA CULTURE DE LA PAIX

2000 INTERNATIONAL YEAR FOR THE CULTURE OF PEACE

UNPA-BETEILIGUNG AN BRIEFMARKENAUSSTELLUNGEN

Die UNPA-Wien wird sich an folgenden Ausstellungen beteiligen:

30. Mai - 4. Juni
WIPA 2000
Wien, Österreich

8. - 10. September
BRANDENBURGIA 2000
Frankfurt/Oder, Deutschland

13. - 15. Oktober
Phila-Graz 2000
Graz, Österreich

20. - 25. Juni
NABA 2000 (Rang 1)
St. Gallen, Schweiz

22. - 24. September
„SAMMLER 2000"
Prag, Tschechische Republik

27. - 29. Oktober
Internationale Briefmarken-Messe
Sindelfingen, Deutschland

18. - 21. August
HUNPHILEX 2000
Budapest, Ungarn

13. - 15. Oktober
Philatelia T-card
Leipzig, Deutschland

11. - 12. November
NORDPOSTA 2000
Hamburg, Deutschland

Nähere Informationen erteilt auf schriftliche Anfrage:

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Postfach 900 - Internationales Zentrum Wien
A-1400 Wien - Vereinte Nationen, Österreich

Die UNPA-Genf wird sich an folgenden Ausstellungen beteiligen:

1. - 3. September
FIERA DEL FRANCOBOLLO
Riccione, Italien

17. - 19. November
VERONAFIL 2000
Verona, Italien

1. - 3. Dezember
MONACO 2000
Monaco

6. - 14. Oktober
ESPAÑA 2000
Madrid, Spanien

9. - 12. November
54e Salon philatélique d'automne
Frankreich

Nähere Informationen erteilt auf schriftliche Anfrage:

Administration postale des Nations Unies
Palais des Nations
CH-1211 Genève 10, Suisse

Die UNPA-New York wird sich an folgenden Ausstellungen beteiligen:

*7. - 16. Juli
WORLD STAMP EXPO 2000
The Anaheim Convention Center
800 West Katella Avenue
Anaheim, USA

UN SHOW CACHET
WORLD STAMP EXPO 2000
c/o Roger Lyons
United Nations Postal Administration
P.O. Box 1586, Grand Central Station
New York, N.Y. 10163-1586

*Da die WORLD STAMP EXPO 2000 mit dem Ersttag der Briefmarken „55 Jahre Vereinte Nationen" am 7. Juli 2000 zusammenfällt, wird es einen speziellen Ausstellungsstempel geben. Um den Ausstellungsstempel zu erhalten, schicken interessierte Sammler einen ausschließlich mit Briefmarken der UNPA-New York beklebten Rückumschlag (Briefmarken der UNPA-Wien und -Genf werden nicht akzeptiert) an die nebenstehende Anschrift. Die Umschläge für den Sonderstempel der WORLD STAMP EXPO 2000 müssen bis spätestens 30. Juni 2000 bei der UNPA einlangen und werden nach Anbringung des Ausstellungsstempels auf dem normalen Postweg zurückgeschickt.

UNPA-Wien gemeinsam mit Österreichischer Post auf der „NABA 2000"

Erstmals wird die UNPA-Wien auf der „NABA 2000", die vom 20. bis 25. Juni 2000 in St. Gallen stattfindet, einen gemeinsamen Stand mit der Österreichischen Post einrichten. Ebenso wird es eine gemeinsame Ausstellungskarte („Weiße Karte") mit der Darstellung des „Waaghauses" in St. Gallen geben, auf der neben einer UN-Briefmarke auch die „Confetti-Marke" der Österreichischen Post aufgeklebt ist. Ausserdem gibt es einen gemeinsamen Ausstellungsstempel der UN-Postverwaltung und der Österreichischen Post, der die Stiftskirche in St. Gallen zeigt.

Auf dem Postweg eingereichte Stempelwünsche sind an die UNPA-Dienststelle zu richten:

UNPA-Wien
Kennwort: NABA 2000
Postfach 950
A-1400 Wien-Vereinte Nationen

Flugpost-Sonderstempel der UNPA-Wien für Sonder-Flugpost-abfertigung zur „NABA 2000"

Aus Anlass der Briefmarkenausstellung „NABA 2000" in St. Gallen und des 75-jährigen Bestandes des Schweizer Aerophilatelisten-Vereines wird das Flugpostaustauschamt 1150 Wien am 21. Juni 2000 eine Sonder-Flugpostabfertigung von Wien nach Altenrhein (Schweiz) durchführen. Die UNPA-Wien wird für diese Sonder-Flugpostabfertigung ebenfalls einen eigenen Sonderstempel mit der Darstellung des Gall-Platzes in St. Gallen (Entwurf: Hannes Margreiter, Österreich) zur Verwendung bringen, mit dem ausschließlich Sendungen, die mit Briefmarken der Vereinten Nationen in österreichischen Schilling frankiert sind, abgestempelt werden.

Zugelassen zu dieser Sonder-Flugpostabfertigung sind gewöhnliche und eingeschriebene Priority-Sendungen (bis 20g) zum Standardentgelt in die Schweiz. Das Freimachungsentgelt beträgt öS 7,- für eine gewöhnliche und öS 32,- für eine eingeschriebene Sendung.

WICHTIGE INFORMATION für UNO-Flugpoststempelsammler!

Durch unvorhersehbare technische Schwierigkeiten beim Druck der Briefmarken und Gedenkblocks der Ausgabe „55 Jahre Vereinte Nationen" kann das Philatelie-Journal „Faszination" Nr. 4/2000 leider nicht zum vorgesehenen Termin ausgeliefert werden. Bedauerlicherweise können die Leser unserer Zeitschrift deshalb den Einsendeschluss am 7. **Juni 2000** für die **„Sonder-Flugpostabfertigung zur NABA 2000"** nicht einhalten. Eine Verschiebung des Annahmeschlusses ist aus postalischen Gründen leider nicht möglich. Für diejenigen Sammler, die die Information über den Annahmeschluss zu diesem Flug nicht aus der philatelistischen Presse erfahren haben, bietet die UNPA ihren Kunden eine gewisse Anzahl von fertigen Belegen an, damit ihre Sammlung an UNO-Flugpostbelegen keine Lücke aufweist. Es handelt sich dabei um den Briefumschlag mit einem Wertzeicheneindruck zu öS 7,-, der mit dem entsprechenden Leitvermerk und der Adresse der UNPA bedruckt wird. Sie können den Beleg **„Sonder-Flugpostabfertigung zur NABA 2000"** mit dem entsprechenden UNPA-Sonderstempel vom **21. Juni 2000** und einem eventuellen Ankunftsstempel der Schweizerischen Post zum Preis von **DM 1,42/öS 10,-** unter der Code-Nummer **824.3892** mit beiliegendem Bestellschein ordern.
Wir ersuchen alle UNO-Flugpostsammler, die von uns nicht vorhersehbare Verzögerung bei der Information über die **„Sonder-Flugpostabfertigung zur NABA 2000"** zu entschuldigen.

VORLÄUFIGES AUSGABENPROGRAMM 2000

(Änderungen vorbehalten)

1. Januar
Internationales Jahr der Danksagung 2000
US$ 0,33, Sfr 0,90, öS 7,00/ € 0,51
(in Bogen zu 20 Briefmarken)

6. April
Gefährdete Arten
US$ 0,33, Sfr 0,90, öS 7,00/ € 0,51
(in Bogen zu 16 Briefmarken)
3 Maximumkarten
Jahressammelmappe „Gefährdete Arten 2000"

30. Mai
Unsere Welt im Jahr 2000
US$ 0,33, US$ 0,60, Sfr 0,90, Sfr 1,10,
öS 7,00/ € 0,51, öS 8,00/ € 0,58
(in Bogen zu 20 Briefmarken)

2. Juni
Ganzsache: Hundertwasser Ansichtskarte
öS 7,- Postkarte (Verkaufspreis öS 10,-)

7. Juli
55 Jahre Vereinte Nationen
Briefmarken zu US$ 0,33, US$ 0,55, Sfr 0,90, Sfr 1,40,
öS 7,00/ € 0,51; öS 9,00/ € 0,65
(in Bogen zu 20 Briefmarken)
Gedenkblocks zu US$ 0,88, Sfr 2,30, öS 16,00 /€ 1,16
Gedenkblock UNISPACE III zu US$ 2,00 mit Aufdruck

15. September
Die Vereinten Nationen im 21. Jahrhundert
US$ 0,33, Sfr 0,50, öS 3,50/ € 0,25
(in Bogen zu 6 Briefmarken)
Internationale Flagge des Friedens
US$ 0,33 (im Bogen zu 20 Briefmarken)

6. Oktober
Erbe der Welt - Spanien
US$ 0,33, US$ 0,60, Sfr 1,00, Sfr 1,20
öS 4,50/ € 0,33, öS 6,50/ € 0,47
(in Bogen zu 20 Briefmarken)
3 Briefmarkenheftchen (5 Cent x 12, 15 Cent x 12; Sfr 0,10 x 12, Sfr 0,20 x 12; öS 1,-/€ 0,7 x 12, öS 2,-/€ 0,14 x 12)

9. November
Flüchtlinge
US$ 0,33, US$ 0,60, Sfr 0,80, Sfr 1,80,
öS 7,50/ € 0,55, öS 8,50/ € 0,62
(in Bogen zu 20 Briefmarken)
Erinnerungskarte
Jahressammelmappe 2000

AUSTRIA NETTO KATALOG

BRIEFMARKEN

SEIT 50 JAHREN

DAS NACHSCHLAGWERK

NUMMER 1